

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Sächsischen Oberbergamt ist ab 1. August 2017 der Dienstposten

**einer Referentin/eines Referenten
im Referat 32 „Altbergbau“**

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Das Sächsische Oberbergamt ist dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr unmittelbar nachgeordnet und fungiert als zentraler Dienstleister für Bürger, Unternehmen und Behörden im Freistaat Sachsen für alle bergbaulichen Belange. Das Referat Altbergbau im Sächsischen Oberbergamt ist zuständige Polizeibehörde für die aus unterirdischen Hohlräumen, sowie Halden und Restlöchern ausgehenden Gefahren, soweit für diese Hinterlassenschaften das Bundesberggesetz (BBergG) keine Anwendung mehr findet.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Altbergbaus
- Ermittlung und Beseitigung von Gefahren aus unterirdischen Hohlräumen, Halden und Restlöchern außerhalb des Geltungsbereiches des BBergG für herausgehobene komplexe Schadensfälle
- Bearbeitung von Konzeptionen für präventive Maßnahmen im Altbergbau
- Vorbereitung, Durchführung und Management komplexer und herausgehobener Sanierungsvorhaben

Zwingende Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsstufe, Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik, Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst, Bereich Bergbau oder Markscheidewesen (ehemals höherer Staatsdienst im Bergfach oder im Markscheidfach),
- die Bereitschaft und die uneingeschränkte körperliche Eignung zur Vornahme von Befahrungen in unterirdischen Altbergbauobjekten und sonstigen unterirdischen Hohlräumen.

Wir erwarten, dass Sie:

- die Aufgaben auch unter Zeitdruck mit hoher Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, zeitlicher Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Zuverlässigkeit erledigen,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen
bis 2. Juni 2017

an das
**Sächsische Oberbergamt
Referat 11/Personal
Kirchgasse 11
09599 Freiberg**

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Anke Heinich
Telefon 03731/372-1101
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **2. Juni 2017** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

- konzeptionelles, strategisches und analytisches Denkvermögen sowie Konfliktfähigkeit besitzen,
- selbstständig, gut organisiert, strukturiert und ergebnisorientiert arbeiten,
- Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Verantwortungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Organisations- und Durchsetzungsvermögen aufweisen sowie
- sicher und stilvoll auftreten.

Dienstort ist Freiberg, die Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Sachsens wird vorausgesetzt.

Je nach persönlicher Voraussetzung ist eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 14 SächsBesG bzw. eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Soweit Sie noch nicht über vertiefte Erfahrungen in verwaltungsrechtlichen Kompetenzbereichen einer Bergbehörde verfügen, werden Sie hierfür durch Fortbildung qualifiziert. Ebenso können sich bei Ihrer Tätigkeit Entwicklungsmöglichkeiten in allen Aufgaben der sächsischen Bergverwaltung ergeben.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte – Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist jedoch nach Art und Schwere der Behinderung nur eingeschränkt für Menschen mit Behinderungen geeignet.

Das Sächsische Oberbergamt ist sehr daran interessiert, den Frauenanteil in der sächsischen Bergverwaltung zu erhöhen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Falls Sie sich per E-Mail bewerben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in Form von Word- oder PDF-Dokumenten an die E-Mail-Anschrift:

personal@oba.sachsen.de.

Bitte beachten Sie, dass keine verschlüsselte elektronische Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erfolgen kann.